



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Röhr, Hugo

1896-05-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Mittwoch, den 6. Mai 1896.

84. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Santuzzo, eine junge Bäuerin	Frä. Fracema.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Erl.
Lucia, seine Mutter	Frau Seibert.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Kromer.
Lola, seine Frau	* * *

* * * **Lola:** Frä. **Helene Hohenleitner** vom Stadttheater zu Ulm als Gast.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

Phantasieen im Bremer Rathskeller.

Phantastisches Tanzbild in einem Aufzuge frei nach Wilh. Hauff von Emil Graeb. Musik von Carl Steinmann.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Dr. Faust	Herr Köfert.	Geister der Apostelfässer	Herr Bongard.
Berthold, Aufwärter im Rathskeller	Herr Eichrodt.		Herr Loberg.
Frau Rose.	Frau De Lanf.		Herr Moser I.
Bachus	Herr Lösch.		Herr Voigt.
Balthasar, geistesfischer Kellermeister	Herr Hildebrandt.		Herr Deckert.
Geist des Champagner-Weines	Frä. L. Dänike.		Herr Grösser.
Der steinerne Roland	Herr Steinhage.		Herr Neumann II.
	Herr Schödl.		Herr Schilling II.
Geister der Apostelfässer	Herr Welde.		Bürger. Studenten. Italiener. Spanier. Ungarn.
	Herr Langhammer.		Oesterreicher. Deutsche, Franzosen. (Champagne.)
	Herr Peters.		

Vorkommende Tänze:

Tanz der Weingeister.	Tanz der Oesterreicher.
Tanz der Italiener.	Tanz der Deutschen.
Tanz der Spanier.	Tanz der Franzosen. (Champagne).
Tanz der Ungarn.	

ausgeführt von der Balletmeisterin Frä. Louise Dänike, Frä. Bethge, den Damen des Ballets, des Chorpersonals
und den Kindern der Ballettschule.

Decorative Einrichtung, Maschinerie und Beleuchtung: Herr Auer. Malerei: Herr Kemler. Garderobe: Herr R. Derichs
und Frau J. Summerow.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Die Fretbillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	2.50
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	2. u. 3. Reihe	1.20
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Specterlog. im I. Parquet	3.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Specterlog. im II. Parquet	2.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50
		Parterre	1.50
		Gallerieloge	—80
		Gallerie	—49

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer
Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Retzau, Schwegeningen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Opernvorstellung spätestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 7. Mai 1896. 84. Vorstellung im Abonnement B.